

Workshop 8

Anja SCHRÖDER, Dortmund

Hast du schon gehört?

Interaktives Erzählen als zentrale sprachliche Fähigkeit

Erzählen ist eine so alltägliche sprachliche Handlung, dass sie selbstverständlich erscheint. Genauer betrachtet ist sie jedoch eine komplexe sprachliche Fähigkeit, die auch Kindern mit einer normalen Sprachentwicklung nicht so leicht gelingt. Besondere Relevanz haben die Erzählfähigkeiten im Hinblick auf den erfolgreichen Erwerb der Lesefähigkeiten und schriftlichen Textproduktion, aber auch in der zuverlässigen Einschätzung der Überwindung einer Spezifischen Sprachentwicklungsstörung (SSES).

Neben einer kurzen theoretischen Einführung und einen Überblick über den Erwerb der Erzählfähigkeiten wird ein aktuelles Förderkonzept vorgestellt. Ausgehend von den Besonderheiten in den Erzählfähigkeiten von Kindern mit SSES werden gemeinsam Möglichkeiten für die Förderung interaktiver Erzählfähigkeiten besprochen.

Daten zur Person

Anja Schröder

Jahrgang 1975

Erzieherin, Sonderschullehrerin mit dem Schwerpunkt Sprachbehinderten Pädagogik, von 2002-2008 Mitarbeiterin im Sprachtherapeutischen Ambulatorium im Zentrum für Beratung und Therapie der Universität Dortmund. Arbeitsschwerpunkte waren Therapie von Kindern mit Aussprachestörungen, Sprachentwicklungsstörungen und Mutismus. Von 2005 – 2008 wissenschaftliche Mitarbeiterin des Lehrgebietes Rehabilitation und Pädagogik bei Sprach-, Kommunikations- und Hörstörungen der Universität Dortmund. 2008-2011 akademische Rätin an der PH Heidelberg im Fach Sprachbehindertenpädagogik, 2010 Promotion zur Analyse von Erzählfähigkeiten bei Kindern mit Spracherwerbsstörungen
Seit 2011 Lehrerin an der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache, Gelsenkirchen.